

Johannes-Falk-Haus, Rathausstraße 2, 32120 Hiddenhausen

Presstext
der Schulband

**Förderschule des
Ev. Kirchenkreises Herford
Förderschwerpunkt Geistige
Entwicklung**

Ein Förderprojekt des Rotary Clubs Herford-Widukind
Bandprojekt des Johannes-Falk-Hauses

(Start im Schuljahr 2013/2014)

Projektidee

Schüler des JFH entwickeln und erweitern ihre musikalischen, sozialen und emotionalen Kompetenzen in einem Bandprojekt, indem sie sich mit einem Instrument bzw. der Stimme mit Unterstützung durch Lehrer auseinandersetzen, um als Teil der Band mit mindestens einem gemeinsamen Stück auftreten zu können.

Im Vordergrund steht nicht das Erlernen eines Instrumentes sondern das miteinander Musizieren in der Band.

Daher bildet die Arbeitsgrundlage das Konzept „Band ohne Noten“, d.h. wenn nötig

- wird mit alternativen Notationsformen gearbeitet (z.B. Benutzen von Tabellen oder farblich markierte Textstellen anstelle von Noten)
- werden in Orientierung an den alternativen Notationsformen Spielhilfen auf Instrumenten eingerichtet (farbliche Markierungen, Anbringen von Buchstaben auf den Instrumenten)
- werden Instrumente modifiziert (Stimmen von Gitarren in Akkorden)
- werden vereinfachte Rhythmen und Texte benutzt.

Die Schüler (vor allem die Sänger) werden an der Auswahl der Stücke bzw. am Umschreiben von Texten beteiligt, um eine Identifikation und somit auch Motivation zu gewährleisten. Sie können aus Vorschlägen der mitarbeitenden Lehrer wählen, die das Stimmvolumen, die sprachliche Komplexität sowie das Arrangement (Vielfalt der Akkorde, der eingesetzten Instrumente) berücksichtigen. Eine große Herausforderung stellt die Auswahl der Musikstücke dar. Es werden Stücke mit einfachen, gleichbleibenden Akkordfolgen gesucht, Teilstücke gestrichen, Texte verändert bzw. neu geschrieben.

Hausanschrift:

Rathausstraße 2
32120 Hiddenhausen
Tel: 0 52 21 / 9671-0
Fax: 0 52 21 / 9671-55
johannes-falk-haus@
kirchenkreis-herford.de
www.johannes-falk-haus.de

Bankverbindung:

Sparkasse Herford
Verwendungszweck:
JFH + Betreff
Konto: 19 992
BLZ: 494 501 20
IBAN / BIC
DE38 4945 0120 0000 019992
WLAHDE44XXX

Durchführung/ Organisation

Probenzeiten

Das Bandprojekt findet montags von 13.15 Uhr bis 14.30 Uhr statt. Die Schüler am Schlagzeug erhalten zusätzlich jeweils eine halbe Stunde Unterricht.

Zusammensetzung der Band

Die Zielgruppe setzt sich aus Schülern der Ober- und Berufspraxisstufen zusammen, die eine Eignung in Bezug auf rhythmische bzw. stimmliche Fähigkeiten aufweisen oder schon Erfahrungen im Instrumentalspiel besitzen. Daher wurden die Schüler der Band-AG von den begleitenden Lehrern ausgewählt. Die Band besteht momentan aus drei Sängerinnen, zwei Schlagzeugern, zwei Keyboardern, einem Gitarristen und einem Bassisten. Im neuen Schuljahr werden drei Gitarristen angeleitet, da der jetzige Gitarrist die Schule verlassen wird. Eine Sängerin wechselt an das Keyboard und ein Schüler kommt als neuer Sänger dazu.

Personaleinsatz

Die Band- AG wird begleitet von Frau Schwarze (Lehrerin mit Gesangsbildung), Herrn Moshage (Lehrer mit Bänderfahrung — Keyboard) und Herrn Wahls (Lehrer mit Erfahrung im Gitarrenspiel) in Kooperation mit dem hauptamtlichen Mitarbeiter des Jugendamtes Hiddenhausen, Herrn Sieker (Bänderfahrung - Schlagzeug und Bass), welche allerdings zu dem Ende dieses Schuljahres ausläuft. Frau Hüsemann (Musiklehrerin) ist für Herrn Sieker seit dem Ende der Elternzeit (Juli 2018) wieder dabei.

Ort

Es wurde ein fester, abschließbarer Probenraum eingerichtet. Für die Einzelproben werden weitere leer stehende Klassenräume bzw. der Musikraum genutzt.

Probenablauf

Die Probe beginnt im Stuhlkreis, wo besprochen wird, welche Stücke in der Probe geübt werden bzw. wo neue Stücke vorgestellt, erarbeitet evtl. auch gemeinsam gesungen werden. Relativ schnell wurde klar, dass die Konzentration der Schülerinnen und Schüler keine 1 ¼ stündige Probe zulässt. Daher hat sich eine zehnminütige Pause etabliert.

Auf Grund der guten personellen und räumlichen Situation (s.u.) können Schüler bei Bedarf zum Instrumental- bzw. Gesangscoaching aufgeteilt werden. Es gibt allerdings auch recht schnell mit Hilfe der o.g. Methoden Möglichkeiten zum gemeinsamen Musizieren.

Rückschau und Ausblick

Die Schüler haben viele Kompetenzen erworben. Sie können

- auf einem Instrument Töne zur passenden Zeit spielen bzw. sich einen Text und eine Melodie erarbeiten und diese selbstbewusst in ein Mikrofon singen,
- sich für die Länge eines Musikstückes konzentrieren und ein gemeinsames Metrum durchhalten.
- sich als wichtigen Teil einer Gruppe erleben.
- haben den Mut, vor anderen aufzutreten.

Für das nächste Schuljahr sollen neue Bandmitglieder integriert werden. Da die neue Technik mit weniger Aufwand einen Ortswechsel ermöglicht, soll die Schülerband öfter auch im Rahmen der Andacht der Ober- und Berufspraxisstufe auftreten und in diesem Zusammenhang neue Stücke entwickeln und erarbeiten.